

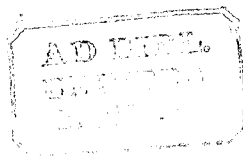
2876



VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1900.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 21. April an.

I. Theologische Fakultät.

Prof., geistl. Rat Dr. Alois Ritter v. Schmid: Apologetik (über Christentum und Kirche), dreistündig, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Silbernagl: 1) Kirchenrecht (II. Teil), fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Quellenkunde des kanonischen Rechts, Samstag von 10—11 Uhr, publice; 3) bayerisches Volksschulwesen, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 4) allgemeines bayerisches Staatskirchenrecht, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

Prof., geistl. Rat Dr. Wirthmüller: 1) Moraltheologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kasuistik, Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof., geistl. Rat Dr. Bach: 1) Pädagogik, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen, teils in der Volksschule, teils Seminar, zweistündig, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof., k. Hofstiftskanonikus Dr. Schönfelder: 1) Erklärung messianischer Weissagungen, vierstündig, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen in neuhebräischer Lektüre, Freitag von 9—10 Uhr, publice.

Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andreas Schmid: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, publice; 2) Kirchenmusik, Theorie, Samstag von 7—8 Uhr, publice; 3) Bussakrament, Verwaltung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, publice; 4) homiletisches Seminar: a) für Unterkurs: Mittwoch von 2—3 Uhr, b) für Oberkurs: Mittwoch von 3—4 Uhr, publice. Alles im Georgianum.

Prof. Dr. Bardenhewer: 1) Erklärung des Lukasevangeliums, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Abschnitte aus der biblischen Archäologie, Fortsetzung, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.

Prof. Dr. Knöpfler: 1) Kirchengeschichte, zweites Zeitalter, Mittelalter erste Hälfte, von Anfang bis Gregor VII., fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) kirchenhistorisches Seminar, 1—2 Stunden, publice.

- Prof. Dr. **Atzberger**: 1) Dogmatik, II. Teil (Schöpfungslehre), fünfstündig, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Symbolik, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice.
- Privatdozent, k. Hofstiftsvikar Dr. **Dausch**: Beurlaubt.
- Privatdozent, Kurat an der Kreisirrenanstalt Dr. **Holzhey**: 1) Hebräisch, II. Kursus, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) syrische Sprache, II. Kursus mit Lektüre, Dienstag von 3—4 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Walter**: Kapitalismus und Sozialismus, mit besonderer Berücksichtigung der kanonist. Zins- und Wucherlehre, zweistündig, privatim.

II. Juristische Fakultät.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter **v. Planck**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. **v. Maurer**: Liest nicht.
- Prof., Reichsrat, k. Geheimer Rat Dr. Ritter **v. Bechmann**: 1) Einleitung in die Rechtswissenschaft (Encyklopädie), zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 2) System und Geschichte des römischen Rechts, zehnstündig, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr, privatim.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ernst August Ritter **v. Seuffert**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. **v. Sicherer**: 1) Deutsches bürgerliches Recht, Familienrecht und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) deutsches bürgerliches Recht, Sachenrecht und Urheberrecht, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim.
- Prof., k. k. Regierungsrat Dr. **Ullmann**: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Strafprozesspraktikum, zweistündig, Montag von 4—6 Uhr, privatim.
- Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. **v. Amira**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr und Samstag von 7—9 Uhr, privatim; 2) deutsches Handelsrecht (mit Seerecht) und Wechselrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Übersicht der Rechtsentwicklung in Bayern, zweistündig, Dienstag von 4—6 Uhr, privatim; 4) juristisches Seminar: exegetische Übungen, Samstag von 9—10 Uhr, publice; 5) deutsches Reichsstaatsrecht, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

- Prof. Dr. Lothar Ritter v. Seuffert: 1) System des römischen Privatrechts, sechs-
stündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht:
Schuldverhältnisse, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
9—10 Uhr, privatim; 3) Konkursrecht und Konkursprozess, zweistündig,
Dienstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) Übungen
aus dem bürgerlichen Recht, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. Birkmeyer: 1) Strafrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von
10—11 Uhr, privatim; 2) Rechtsphilosophie, vierstündig, Montag bis Don-
nerstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Konversatorium und Praktikum über
den besonderen Teil des Strafrechts, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr,
privatissime.
- Prof. Dr. Erhr. v. Stengel: 1) Allgemeines Staatsrecht und Politik, vierstündig,
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim;
2) deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, sechsstündig, Montag bis
Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Rechtsencyklopädie mit besonderer
Berücksichtigung der Forstkandidaten, fünfstündig, Montag bis Freitag von
11—12 Uhr, privatim.
- Prof. k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Seydel: Ist zu lesen verhindert.
- Prof. Dr. Friedrich Hellmann: 1) Deutsches bürgerliches Recht, I. Teil (All-
gemeine Lehren, Recht der Schuldverhältnisse, Sachenrecht, Urheberrecht und
Erfinderrecht), zwölfstündig, Montag bis Freitag von 10—12¹/₂ Uhr, privatim;
2) deutsches Zivilprozessrecht, sechsstündig, Montag bis Freitag von 8 Uhr
präcise bis 9 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Grueber: 1) Römische Rechtsgeschichte, vierstündig, Montag,
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) deutsches
bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Don-
nerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Übungen im römischen
Privatrecht (für Anfänger), zweistündig, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr,
privatim; 4) Übungen im römischen Privatrecht für Vorgerücktere (mit schrift-
lichen Arbeiten), zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr, privatim; 5) Übungen
im deutschen bürgerlichen Recht, Teil I (mit schriftlichen Arbeiten), zwei-
stündig, Donnerstag von 3—5 Uhr, privatim; 6) exegetische Pandektenübungen
im juristischen Seminar, Montag von 5—6 Uhr, gratis.
- Prof. honor., Rechtsanwalt Dr. Loewenfeld: Handelsrechtliche Übungen, zwei-
stündig, Samstag von 3—4¹/₂ Uhr, privatim.
- Prof. honor., k. Oberlandesgerichtsrat Dr. Harburger: 1) Allgemeine Staats-
lehre, zweistündig, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim;
2) Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht, zweistündig, Dienstag
und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Wirtschaftsgeschichte (Überblick über die Entwicklung der Volkswirtschaft und ihrer Organisation seit dem Untergang des römischen Reichs, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Volkswirtschaft), vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) über die Nationalökonomie als Wissenschaft, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, publice; 3) staatswirtschaftliches Seminar, zusammen mit Professor Dr. LOTZ, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gayer**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. **Ebermayer**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Pflanzenkrankheiten, dreistündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, Rückgebäude; 2) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich, privatissime und gratis, ebenda; 3) botanische Exkursionen, publice.

Prof. Dr. **Weber**: 1) Geodäsie, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim, im Neubau der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67 I. Stock; 2) Nivellieren und Wegebau, zweistündig, Freitag von 3—5 Uhr, privatim, ebenda; 3) praktische Übungen in Vermessungen und Wegprojektierungen an Samstagen nach jedesmaliger besonderer Ankündigung, publice.

Prof. Dr. Heinrich **Mayr**: 1) Forstbenutzung, sechstündig, Montag von 9—11 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 9—10 und von 11—12 Uhr, privatim, Amalienstrasse 67, II. Stock; 2) waldbauliche Bedeutung der Exoten, Dienstag von 4—5 Uhr, publice, ebenda; 3) forstliche Exkursionen, nach besonderer Ankündigung, publice; 4) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre, in den ersten 3 Wochentagen, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Endres**: 1) Geschichte des Forst- und Jagdwesens, dreistündig, Donnerstag von 8—10 Uhr, Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Forstverwaltungslehre, zweistündig, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Übungen in forstlichen Rentabilitätsberechnungen, nach besonderer Ankündigung, publice. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, Vordergebäude.

Prof. Dr. **Lotz**: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, sechstündig, privatim, davon eine Stunde gratis, täglich von 9—10 Uhr; 2) Bank- und Börsenwesen, sowie Handels- und Verkehrspolitik (als Ergänzung zur ökonomischen Politik) vier-

stündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) staatswirtschaftliches Seminar, gemeinsam mit Geheimen Hofrat Professor Dr. BRENTANO, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., kaiserl. Unterstaatssekretär z. D. Dr. Georg v. Mayr: 1) Praktische (spezielle) Nationalökonomie mit Einschluss der Wirtschaftspolitik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Finanzwissenschaft, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Statistik (theoretische Statistik und Bevölkerungsstatistik), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 4) statistisches Seminar, Mittwoch von 4—5^{1/2} Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Ramann: 1) Agrikulturchemie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) bodenkundliches und agrikulturchemisches Praktikum für Geübtere, täglich, privatissime. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.

Ausserord. Prof. Dr. Pauly: 1) Naturgeschichte der einheimischen Insekten für Forstleute, Landwirte und Naturwissenschaftler, vierstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von präcis 2—3 Uhr (verbunden mit Exkursionen) privatim, in der k. forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, Altbau; 2) forstentomologisches Praktikum, zweistündig, Mittwoch von 1—3 Uhr, privatim, ebenda.

Prof. hon. Dr. Wasserrab: 1) Grundzüge der Sozialpolitik, Dienstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Einleitung in die deutsche Volkswirtschaft der Gegenwart, Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim.

Privatdozent, kaiserl. Regierungsrat Dr. Freih. v. Tubeuf: Beurlaubt.

Privatdozent, k. Forstamtsassessor Dr. Hefe: Beurlaubt.

IV. Medizinische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. Pettenkofer, Excellenz: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. August v. Rothmund: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Augenoperationskurs, zweistündig, privatissime; 3) ophthalmoskopischer Kurs, Montag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime. Alles in der Universitäts-Augenklinik,

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. Karl v. Voit: 1) Physiologie, Teil II (Nerven, Muskeln, Sinnesorgane), sechstündig, täglich von 8—9 Uhr,

privatim; 2) physiologische Übungen, sechsstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, privatissime. Alles im physiologischen Institute.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER und Privatdozenten Dr. Fritz VOIT, sechsstündig, täglich von 5—6 Uhr, privatim; 3) diagnostischer Kursus am Krankenbett für Vorgerücktere, dreistündig, in 3 Abteilungen, daher täglich von 10—11½ und 4—5½ Uhr, privatim; 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute, täglich von 8—12 und 3—6 Uhr, unentgeltlich. Alles im medizinisch-klinischen Institut.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. **Winckel**: 1) Vorlesungen über Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim, in der k. Universitäts-Frauenklinik; 2) gynäkologische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, mit Touchierübungen und Besuch der Wöchnerinnen und Operationen, im Ganzen zwölfstündig, privatim, ebenda.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Kupffer**: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen, an den 5 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kursus der Histologie, zwölfstündig, in drei Abteilungen zu je 4 Stunden, täglich von 11—1 Uhr, privatim; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—3 Uhr, privatissime; 4) histologisches Seminar, Samstag von 9—10 Uhr, privatissime, aber gratis.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, in Verbindung mit Prof. Dr. SCHMAUS, täglich, Mittwoch ausgenommen, von 7—8 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, täglich, in drei Abteilungen: I. Abteilung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; II. Abteilung, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, III. Abteilung für gerichtliche Medizin, Montag und Donnerstag von 11—12½ Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHMAUS, in zwei Abteilungen: I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof. Dr. Josef **Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, privatissime, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. ZIEMSEN; 4) spezielle

Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nieren und der allgemeinen Ernährungsstörungen, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Geheimrat Dr. v. ZIEMSEN); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Geheimen Rat Dr. v. ZIEMSEN, privatissime, aber unentgeltlich. Sämtliche Vorlesungen im medizinisch-klinischen Institute.

Prof., k. Obermedizinalrat, Generalarzt à l. s. Dr. Ritter v. Angerer: 1) Chirurgische Klinik, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim, im Operationssaal der chirurgischen Klinik, Eingang in der Findlingstrasse; 2) chirurgische Operationslehre und Operationskurs, achtstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr, in der Anatomie, privatissime; 3) Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institut für Geübtere, gratis.

Prof. Dr. v. Tappeiner: 1) Toxikologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) allgemeine und spezielle Arzneiverordnungslehre mit praktischen Übungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Kursus der chemischen Diagnostik (chemisches Praktikum), vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pharmakologischen Institute, täglich von 9—1 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich; 5) Übungen im Arzneidispensieren für Fortgeschrittenere, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, pro Reisingeriano.

Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. Buchner: 1) Hygiene, II. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) bakteriologisch-hygienisches Praktikum, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich; 4) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich.

Prof., k. Medizinalrat, Direktor Dr. Bumm: 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim, in der Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, im Reisingerianum.

Prof. Dr. Rückert: 1) Deskriptive Anatomie II. Teil (Harnorgane, Nervensystem, Sinnesorgane), sechsstündig, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 2) topographisch-chirurgische Anatomie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im deskriptiv-anatomischen Laboratorium, täglich, privatissime und gratis. Alles im anatomischen Institute.

Ausserord. Prof., Direktor Dr. Heinrich Ritter v. Ranke: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und

- Donnerstag von 3—4 Uhr, publice; 3) Kursus der Impftechnik, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **José Amann**: Gynäkologische Poliklinik, sechstündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr, pro Reisingeriano.
- Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Hautkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.^a
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) otiatrische Demonstrationen, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebenda; 3) Einführung in die Untersuchung des Taubstummensohres für Ohrenärzte und Taubstummlehrer, dreistündig, Samstag von 8—11 Uhr, privatissime und gratis, im k. Zentral-Taubstumm-Institut.
- Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Hygienisches Praktikum, achtstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr privatissime; 2) Vorlesung über Bakteriologie mit Übungen im Laboratorium, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) hygienische Exkursionen, Dienstag von 2—6 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: Klinik der Krankheiten des Mundes, des Rachens, der Nase und des Kehlkopfes, in Verbindung mit einem laryngo-rhinoskopischen Kurse, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. NEUMAYER, in 2 Abteilungen, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Abend von 6—7 Uhr, privatim, im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof., k. Medizinalrat Dr. **Messerer**: 1) Gerichtliche Medizin, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern, zweistündig, Mittwoch von 11—12 und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) gerichtsärztliches Praktikum, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatissime. Alles im hygienischen Institute.
- Ausserord. Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) chirurgische Propädeutik: a) chirurgisch-diagnostische Übungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim, b) chirurgisch-therapeutische Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim, im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof. Dr. **Moritz**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) physikalisch-diagnostischer Kurs für Anfänger, dreistündig, privatissime; 4) Bilder aus der Geschichte der Medizin, einstündig, publice. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Seitz**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 $\frac{1}{2}$ bzw. 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde und Schulhygiene, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) diagnostischer Kurs der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch von 8—9 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, privatissime; 5) Impfkurs, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden, verbunden mit Besprechung der Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum, Übungsstunde — im Kinderspital — nach Vereinbarung, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Rieder**: 1) Balneo- und Klimato-Therapie, Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 2) über Röntgenstrahlen und deren Verwendung in der Medizin, Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 3) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, zweistündig, von 4—5 Uhr, privatim. Alles im medizinisch-klinischen Institut.

Ausserord. Prof. Dr. **Berten**: 1) Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten, täglich von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 2) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, drei- oder viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, zweistündig, privatissime, im Reisingerianum; 2) ophthalmoskopische Diagnostik, einstündig, publice, im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Kopp**: 1) Praktischer Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Reisingerianum, privatissime; 2) die Prophylaxe der venerischen Erkrankungen, im Reisingerianum, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, privatissime; 2) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. DÜROK, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) pathologische Anatomie des Nervensystems als Teil der Vorlesung von Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, Samstag von 7—8 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Schlösser**: 1) Augenoperationslehre und Augenoperationskurs, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. ROTHMUND, zweistündig, privatissime,

in der Anatomie und in der Augenklinik; 2) Augenspiegelkurs, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. ROTHMUND, zweistündig, privatissime, in der Augenklinik; 3) eventuell: Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, in Verbindung mit den Privatdozenten Dr. SCHMITT und Dr. HAUG, zweistündig, publice.

Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Liest nicht.

Privatdozent, k. Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Geburtshilfflicher Operationskurs, fünfstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch-diagnostischer Kurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatissime.

Privatdozent Dr. **Passet**: Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc., zweistündig, privatim.

Privatdozent, k. Oberstabsarzt Dr. **Seydel**: 1) Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice, im Reisingerianum; 2) über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten, Samstag von 4—5 Uhr, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus gynäkologischer Diagnose und Therapie, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Findlingstrasse 10; II. Eingang; 2) geburtshilfflicher Phantomkurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Haug**: 1) Ohrenspiegelkurs (für Anfänger) und Klinik der Ohrenkrankheiten für die Bedürfnisse des praktischen Arztes, zweistündig, Montag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) Poliklinik der Ohrenkrankheiten, in Verbindung mit Arbeiten in derselben, vierzehnstündig, täglich von 11—1 Uhr, gratis; 3) Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten unter Berücksichtigung der Allgemeinerkrankungen, zweistündig, privatim. Alles im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. Josef Albert **Amann**: 1) Propädeutisch-gynäkologische Klinik, dreistündig, Montag, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim, in der gynäkologischen Klinik im chirurgischen Spital (Nussbaumstr.); 2) Vorlesung über Gynäkologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in der k. Universitäts-Frauenklinik; 3) geburtshilfflicher Operationskurs, vierstündig, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Klein**: 1) Geburtshilfflicher Operationskurs, 4—5stündig (zwei Gruppen), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, in der Frauenklinik; 2) die Gynäkologie des praktischen Arztes; Vorträge,

- mikroskopische und Touchier-Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime, Luisenstrasse 17 im Gartenhaus.
- Privatdozent Dr. Barlow:** 1) Praktischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institut; 2) Störungen in der Geschlechtsfunktion des Mannes, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. Mollier:** 1) Über Bau und Leben der Zelle nach neuesten Forschungen, zweistündig, privatim, im anatomischen Institut; 2) topographisch-anatomischer Kurs mit Präparation der Regionen, sechstündig, Mittwoch und Samstag von 1—4 Uhr, privatissime, ebenda.
- Privatdozent Dr. Ziegler:** 1) Verbandslehre mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen, praktischen Übungen und Krankendemonstrationen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatissime, im Kurs-Saal der chirurgischen Klinik; 2) moderne Wundbehandlung, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. Fritz Voit:** 1) Spezielle Pathologie und Therapie, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. ZIEMSEN, zweistündig, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) über Krankenernährung, zweistündig, privatim, im Hörsaal des medizinisch-klinischen Instituts.
- Privatdozent Dr. Schmitt:** 1) Chirurgisch-diagnostischer Kurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime, in der chirurg. Klinik, 2) über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, zweimal von 6—7 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. Cremer:** Grundzüge der medizinischen Chemie, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice, im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts.
- Privatdozent Dr. May:** Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie, Montag und Donnerstag (event. auch Dienstag und Freitag) von 2—4 Uhr, privatissime, im klinischen Institut.
- Privatdozent Dr. Fessler:** Chirurgisch-therapeutischer Kurs, drei- bis vierstündig, Montag, (Mittwoch), Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime, im Kurssaal der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. Sittmann:** 1) Kurs der ärztlichen Technik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut; 2) Propädeutik der Nervenkrankheiten, dreistündig, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. Hahn:** Über Zoonosen und Fleischbeschau mit Demonstrationen, Sonnabend von 11—12 Uhr, privatim, im hygienischen Institut.
- Privatdozent Dr. Frank:** Physikalisch-physiologischer Kursus (Experimente aus der Physiologie des Kreislaufs, der allgemeinen und speziellen Nervenphysiologie und der physiologischen Optik), zweistündig, privatissime und gratis.

- Privatdozent Dr. Neumayer: 1) Laryngoskopisch-rhinoskopischer Kurs, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. SCHECH, vierstündig, privatim, im Reisingerianum; 2) die Krankheiten der oberen Luftwege in Beziehung zu den Allgemeinerkrankungen des Körpers, publice; 3) physikalisch-diagnostischer Kurs für Geübtere, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. v. Stubenrauch: 1) Kurs der Kiefer-, Zahn- und Mundkrankheiten mit Übungen im Extrahieren der Zähne; Übungsstunden: Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr (eventuell auch Dienstag und Freitag); Vorlesung: Mittwoch von 6—7 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) Kurs der Verbandlehre, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. v. Sicherer: 1) Die Erkrankungen des Sehorgans und deren Therapie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 6—7 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) Augenoperationslehre und Augenoperationskurs, Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime, ebenda.
- Privatdozent Dr. Lange: 1) Demonstrationen aus dem Gebiete der orthopädischen Chirurgie, einstündig, publice, in der chirurgischen Klinik; 2) orthopädisches Ambulatorium, dreistündig, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. Port: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. Gudden: 1) Topographische Anatomie des Gehirns, speziell des Faserverlaufes, zweistündig, privatim, im pathologisch-anatomischen Institut; 2) forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, einstündig, privatim, im klinischen Institut.
- Privatdozent Dr. Dürck: 1) Bakteriologischer Kursus, 6—7 wöchentlich, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) Kursus der pathologisch-histologischen Technik, zweistündig, Donnerstag (eventuell auch Montag) von 2—4 Uhr, privatissime, mit täglichen, selbständigen Übungen; 3) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHMAUS, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime.
- Privatdozent, k. Oberarzt Dr. Schönwerth: 1) Chirurgie der Bauchhöhle mit praktischen Übungen am Hundedarm, einstündig, publice, im kleinen Hörsaal der chirurgischen Klinik; 2) erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen, einstündig, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. Krummacher: Über Milch und Milchuntersuchung, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice, im physiologischen Institut.
- Privatdozent Dr. Trumpp: 1) Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie (Serumbehandlung, Intubation, Tracheotomie), zweistündig, privatissime, im hygienischen und pathologischen Institut; 2) Krankheiten des Verdauungs-

apparates im Kindesalter, Dienstag von 4—5 Uhr, privatim, im Ambulatorium für Kinderkrankheiten München-Nord.

Privatdozent Dr. Salzer: 1) Pathologische Anatomie des Auges (mit Demonstrationen am Projektionsapparate), einstündig, privatissime, im pathologischen Institut; 2) die Augenheilkunde des praktischen Arztes, mit Demonstrationen, einstündig, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. Hecker: 1) Pathologie und pathologische Anatomie der Kinderkrankheiten, Samstag von 9—10 Uhr, privatim, im pathologischen Institut; 2) praktischer Kurs der Kinderkrankheiten, zweistündig, Samstag von 3 bis 5 Uhr, privatissime, im Ambulatorium für Kinderkrankheiten, Hahnhauserstr. 1.

Privatdozent Dr. Ludwig Lindemann: Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrophysiotherapie, zweistündig, privatissime, im medizinisch-klinischen Institute.

Privatdozent Dr. Ernst Weinland: Vergleichende Sinnesphysiologie, einstündig, publice, im physiologischen Institut.

Privatdozent Dr. Notthafft Freih. v. Weissenstein: 1) Pathologie und Therapie der Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane, zweistündig, privatim, im medizinisch-klinischen Institut; 2) die Prostitution, einstündig, publice, ebenda; 3) Kosmetik, einstündig, publice, ebenda; 4) Kurs der Urethroskopie und Cystoskopie, 2—3stündig, privatissime, Amalienstrasse 92.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Cornelius: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. Christ: 1) Horaz, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Plautus Trinummus, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, publice.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. Müller: 1) Theorie der Gymnasialpädagogik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Privatleben der Römer, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) im philologischen Seminar: Alkestis des Euripides und griechische Stilübungen, zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, publice.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. Wölfflin: 1) Erklärung der Historien des Tacitus, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von

- 8—9 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Quintilian lib. X und lateinische Stilübungen, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Geschichte der Hohenstaufen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Fortsetzung des Sanskrit-Kursus, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Erklärung eines Pälitextes mit grammatischer Einleitung, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Breymann**: Wird später ankündigen.
- Prof. Dr. **Paul**: 1) Einleitung in das Nibelungenlied und Erklärung ausgewählter Abschnitte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 10 Uhr, privatim; 2) Erklärung des Heliand, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Älteste Minnesinger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof., Reichsrat Dr. **Freih. v. Hertling**: 1) Geschichte der neueren Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Metaphysik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) philosophische Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Riezler**: 1) Geschichte Bayerns von 1180—1508, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, vornehmlich auf dem Gebiete der bayerischen Geschichte, 1½stündig, Montag von 6—7½ Uhr abends, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Ritter v. Heigel**: 1) Geschichte der neuesten Zeit von 1815 bis zur Gegenwart, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, 1½stündig, Samstag von 11—12½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Deutsche Verfassungsgeschichte von den ältesten Zeiten bis 1871 mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der politischen Ideen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, 1½stündig, Dienstag von 6—7½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Lipps**: 1) Psychologie, zweiter spezieller Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Ästhetik und Theorie der Künste, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Übungen im psychologischen Seminar, 1½stündig, Samstag von 9—10½ Uhr, publice.

- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung des Keilschriftkurses (Lektüre bilinguer Texte), zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatissime; 2) Lektüre südarabischer Inschriften, zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatissime; 3) vergleichende Grammatik der semitischen Sprachen für Anfänger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 4) vergleichende Grammatik der altaischen Sprachen mit besonderer Berücksichtigung des Sumerischen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Furtwängler**: 1) Religion der Griechen und ihr Ausdruck in der Kunst, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Erklärung der Denkmäler der k. Glyptothek in historischer Folge, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11¹/₄—12¹/₄ Uhr, privatim; 3) griechische Vasenkunde, Samstag von 10—11 Uhr, privatim, in der Vasensammlung; 4) archäologisches Seminar: Übungen über griechische Vasen, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, publice, ebenda.
- Prof. Dr. **Schick**: 1) Milton und seine Zeit, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) alt- und mittenglische Übungen, II. Kurs, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) im Seminar: Interpretation des Paradise Lost, zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert seit dem Auftreten Immermanns, Platens und Heines, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Seminar für deutsche Philologie: Klopstocks Oden, zweistündig, Mittwoch von 1¹/₂ 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Historische Grammatik des Neugriechischen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Erklärung ausgewählter neugriechischer Texte, Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) allgemeine Einführung in die mittel- und neugriechische Philologie (Übersicht der neueren Literaturerscheinungen, kritische Übungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten), zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, im mittel- und neugriechischen Seminar.
- Ausserord. Prof. Dr. **Riehl**: 1) Geschichte der deutschen Kunst im 19. Jahrhundert, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, privatim; 2) Demonstrationen und Übungen über die Kunstdenkmale Bayerns, verbunden mit Exkursionen in Bayern und Schwaben, Mittwoch von 9—10 Uhr, die Exkursionen Samstags, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: 1) Alpenkunde, mit Ausflügen: a) allgemeiner Teil, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; b) topographischer Teil, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Geographie von Frank-

reich, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 3) geographisches Seminar, Samstag von 10—11 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Güttler**: 1) Encyclopädie der Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen: Hume's Dialoge über die natürliche Religion, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatissime und gratis.

Ausserord. Prof. Dr. **Simonsfeld**: 1) Urkundenlehre, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) paläographische Übungen, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, privatim; 3) kritische Übungen im historischen Seminar, 1½stündig, Mittwoch von 11—12½ Uhr, privatissime und gratis.

Ausserord. Prof. Dr. **Weyman**: 1) Geschichte der römischen Literatur der Kaiserzeit II. Teil: Christlich-lateinische Poesie, zweistündig, Montag von 2—3 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) philologische Übungen: a) Erklärung ausgewählter Briefe des Seneca; b) Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten und Arbeitsthemen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice; 3) patristisches Konversatorium, Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Reber**: Liest nicht.

Prof. honor., k. Konservator des k. Münzkabinetts Dr. **Riggauer**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Oehmichen**: 1) Dramaturgik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktisch-logischer Kurs (Abhandlungslehre), Mittwoch von 8—9 Uhr, privatissime und gratis.

Privatdozent Dr. **Freih. v. d. Pfordten**: Sage und Geschichte in ihren Beziehungen zur Tonkunst vom Altertum bis zur Gegenwart, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Traube**: 1) Geschichte der lat. Literatur von Cassiodor bis zum 12. Jahrhundert, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) paläographisch-kritische Übungen, zweistündig, Samstag von 12—1 Uhr und zu einer noch festzusetzenden Stunde, privatissime und gratis.

Privatdozent Dr. **Hartmann**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Scherman**: Einführung in die Sanskrit-Grammatik, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Simon**: Interpretation von Hillebrandt's Veda-Chrestomatie für Anfänger, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Sekretär der k. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates Dr. **Karl Mayr**: Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, zweistündig, privatim.

- Privatdozent Dr. **Cornelius**: 1) Erkenntnistheorie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Elemente der wissenschaftlichen Pädagogik, zweistündig, privatim; 3) psychologische Übungen, einstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Borinski**: 1) Allgemeine (literarische und historische) Einleitung in das Studium des Dante, zweistündig, privatim; 2) Geschichte der Naturauffassung und Naturbeschreibung in der Poesie, einstündig, privatim.
- Privatdozent, k. Kustos an der k. Hof- und Staats-Bibliothek Dr. **Sandberger**: 1) Geschichte der Musik im 19. Jahrhundert seit Beethovens Tod, mit Demonstrationen am Klavier, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Musik, Musikhören, Musikverstehen. Voraussetzungen und Ziele unserer musikalischen Bildung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Doeberl**: Das Zeitalter Ludwigs XIV., zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Woerner**: 1) Dramaturgie der Shakespearischen Tragödie (mit Interpretation der wichtigsten Stellen), zweistündig, privatim; 2) deutsche Stilistik (mit Übungen), zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. Graf v. d. **Schulenburg**: Chinesische Grammatik, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Preuss**: 1) Europäische Geschichte von 1848—1871, zweistündig, privatim; 2) historische Übungen, 1½ stündig, gratis.
- Privatdozent Dr. **Weese**: 1) Die Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts in den germanischen Ländern des Nordens im Gegensatz zur Renaissance des Romanismus, vierstündig, privatim; 2) Plastik des Mittelalters, zweistündig, privatim; 3) historische Erklärung der Gemälde in der alten Pinakothek, einstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Drerup**: Griechische Geschichte II. Teil, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Bulle**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent, k. Kustos an der ägyptologischen Sammlung des Staates Dr. Karl **Dyroff**: 1) Fortsetzung des arabischen Kurses (Erklärung von Prosatexten aus dem Kitāb al-aghānī und aus 1001 Nacht), zweistündig, privatim; 2) Fortsetzung des ägyptischen Kurses (Erklärung historischer Inschriften), zweistündig, privatim; 3) Erklärung assyrischer Texte, zweistündig, privatim; 4) koptische Texte, einstündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Sieper**: 1) Geschichte der älteren englischen Literatur von den Anfängen bis auf Chaucer, zweistündig, privatim; 2) Fairy Queen (Inter-

pretationen), dreistündig, privatim; 3) stilistische und phonetische Übungen, vierstündig, privatissime; 4) Beowulf, dreistündig, privatissime.

Privatdozent Dr. v. d. Leyen: 1) Einführung ins Mittelhochdeutsche mit Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Übungen zur deutschen Mythologie, zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatissime und gratis; 3) das deutsche Märchen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Sigmund Hellmann: Französische Geschichte vom Ausgang des Mittelalters bis zur Revolution, zweistündig, privatim.

Privatdozent, k. Gymnasiallehrer Dr. Adolf Dyroff: 1) Praktische Ethik, zweistündig, privatim; 2) Quellenkunde der alten Philosophie, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. Vollmer: Geschichte der römischen Poesie nach Augustus, verbunden mit Interpretationsübungen, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

Lektoren.

Lektor für französische Sprache Dr. Pirson: 1) Nur für Neuphilologen: Interpretations-, Konversations- und Aussprache-Übungen im Französischen, Übersetzungsübungen aus dem Deutschen, Repetition der französischen Grammatik und Literatur nebst Aufsätzen, vierstündig, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr, publice; 2) für Studierende aller Fakultäten: Französische Lektüre und Interpretation, Übersetzungsübungen aus dem Deutschen, Konversationsübungen und Aufsätze, vierstündig, Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr, privatim; 3) Interpretation von Racine's Phèdre, zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.

Lektor für englische Sprache Blinkhorn: I. Kurs für Anfänger aller Fakultäten (im 2. Semester): Übung, Gespräch, Grammatik von Dr. Glauning I. Teil, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; II. Kurs für Vorgeschriftene aller Fakultäten: schriftliche Übungen, Diktat, Leseübungen aus "Sam. Weller" (abgekürzt aus Dickens' Pickwick Club) Stead's 1^a. Edit., zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; III. Kurs nur für Neuphilologen: "English Syntax" von Gesenius, Übersetzungen: "Enoch Arden" and other poems by Lord Tennyson (Tauchnitz Student's Edit.), zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, publice; IV. Kurs nur für Neuphilologen: Komposition, Translations, "Fragments of Science" by John Tyndall, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, publice.

II. Sektion.

Prof. Dr. **Radlkofer**: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung im botanischen Laboratorium der Universität, privatissime. Botanisches Museum, Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Geologie in Verbindung mit Exkursionen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim, im Hörsaal für Zoologie und Geologie (Akademie); 2) paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr (Akademie), privatissime.

Prof. Dr. **Gustav Bauer**: 1) Analytische Geometrie des Raumes, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; dazu eine Übungsstunde, Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) mathematisches Seminar, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. **HOFMANN** und Prof. Dr. **PILOTY** in der unorganischen, mit Prof. Dr. **KÖNIGS** und Prof. Dr. **THIELE** in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, entweder ganztägig oder halbtägig, privatissime; 3) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Prof. **PILOTY**, entweder Montag und Dienstag oder Donnerstag und Freitag von 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Prof. Dr. **Groth**: 1) Physikalische und chemische Krystallographie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.

Prof., k. Hofrat Dr. **Hilger**: 1) Pharmazeutische Chemie II. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) forense Chemie, Freitag von 8—9 Uhr, publice; 3) die wissenschaftlichen Grundlagen der Nahrungsmittelchemie II. Teil (vegetabilische Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände, Wasser), zweistündig, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 4) chemisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. **Rudolf WEINLAND**, einhalb- und ganztägig, privatissime; 5) Spezialkursus für Studierende der Pharmazie, $\frac{1}{2}$ tägig, privatissime. Alles Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Röntgen**: 1) Experimentalphysik, II. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im

- physikalischen Laboratorium, vier- resp. zwölfstündig, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, 44 stündig, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 4) physikalisches Colloquium, zweistündig, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Ferdinand Lindemann: 1) Integralrechnung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Theorie der conformen Abbildung und der linearen Differentialgleichungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) über die Grundbegriffe der Geometrie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8 bis 9 Uhr, privatim; 4) mathematisches Seminar (Auflösung höherer Gleichungen), 1½ stündig, Mittwoch von 9—10½ Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Hertwig: 1) Vergleichende Anatomie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kurs, vierstündig, Mittwoch und Donnerstag von 11—1 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, privatim, täglich von 7 Uhr ab. In der alten Akademie.
- Prof., Direktor Dr. Seeliger: 1) Photometrie des Himmels, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen an den Instrumenten der k. Sternwarte, in Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. SCHWARZSCHILD, gratis.
- Prof. Dr. Goebel: 1) Systematische und medizinisch-pharmazeutische Botanik, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum: Kurs a) Einleitung in die Pflanzenanatomie und die mikroskopischen Untersuchungsmethoden, Kurs b) Untersuchung der Kryptogamen und der Fortpflanzungsorgane der Phanerogamen, vierstündig, Dienstag und Mittwoch von 5—7 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im botanischen Institut, täglich, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institute, Karlstrasse 29.
- Prof. Dr. Joh. Ranke: 1) Anthropologie, Teil II, anthropologische Psychologie: Anthropologie der Nerven, des Gehirns und der Sinnesorgane, mit Experimenten und Demonstrationen, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) allgemeine Naturgeschichte, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 8—12 Uhr, publice, alte Akademie; 4) prähistorisches Seminar in der prähistorischen Sammlung des Staates, in noch zu bestimmenden Stunden, zweistündig, privatissime und gratis.
- Ausserord. Prof. Dr. Pringsheim: 1) Ausgewählte Kapitel aus der Funktionen-Theorie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) bestimmte Integrale, zweistündig, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Koenigs: 1) Kohlenhydrate, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice, Arcisstrasse 1; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des

chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. THIELE.

Ausserord. Prof. Dr. Thiele: 1) Theerfarben und ihre Anwendung in der Färberei, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim, Arcisstrasse 1; 2) praktische Übungen in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. KOENIGS, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. Graetz: 1) Einleitung in die theoretische Physik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) physikalisches Praktikum, sechstündig, Montag und Donnerstag von 3 bis 6 Uhr, privatim; 3) elektromagnetische Lichttheorie, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Rothpletz: 1) Geologie der Alpen und Gebirgsbildung im allgemeinen, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, in der alten Akademie; 2) geologisches Praktikum mit Übungen im Gebirge, Samstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. Hofmann: 1) Spezielle unorganische Chemie (Alkalimetalle, Erdalkalien und Schwermetalle), dreistündig, Montag von 5—6, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatim; 3) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. PILOTY, in ganz- und halbtägigen Kursen, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof., k. Kustos am botanischen Museum Dr. Solereder: Beurlaubt.

Ausserord. Prof. Dr. Piloty: 1) Vorlesungen und Übungen über ausgewählte Kapitel der analytischen Chemie, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatim; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. HOFMANN, in ganz- und halbtägigen Kursen, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime; 3) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER, entweder Montag und Dienstag oder Donnerstag und Freitag von 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Prof. honor. Dr. Selenka: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. Loew: Wird später ankündigen.

Privatdozent, k. Direktor der k. b. Meteorologischen Zentralstation Dr. Erk: 1) Meteorologie und Klimatologie, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, privatim; 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der physikalischen Geographie (nur für Geübtere), Zeit nach Übereinkunft, privatissime und gratis, in der Meteorologischen Zentralstation.

- Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Donle**: Doppelbrechung und damit zusammenhängende Erscheinungen, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. **Brunn**: Elemente der höheren Mathematik für Studierende aller Fakultäten, vierstündig, privatim, (von 12—1 Uhr mittags oder von 6—7 Uhr abends).
- Privatdozent Dr. **Weinschenk**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Geologie, Montag von 5—7 Uhr, privatim, im mineralogischen Institut (petrographische Sammlung); 2) mikroskopisch-petrographisches Praktikum, Mittwoch von 3 bis 6 Uhr, privatim, ebenda; 3) makroskopisches Praktikum im Bestimmen von Gesteinen, zweistündig, privatim.
- Privatdozent, k. Kustos am Kryptogamenherbarium Dr. **Giesenhausen**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der Kryptogamenkunde, Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Repetitorium der Botanik, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatissime; 3) bakteriologisches Praktikum für Nahrungsmittelchemiker und Pharmazeuten, vierstündig, Montag von 8—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Döhlemann**: 1) Darstellende Geometrie II (Axonometrie, Perspektive), zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Übungen zur darstellenden Geometrie, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim; 3) geometrische Transformationen, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Maas**: 1) Die geographische Verbreitung der Tiere mit Demonstrationen in der zoologischen Staatssammlung, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in der alten Akademie; 2) die Tierwelt des Meeres, Donnerstag von 4—5 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent, k. Kustos an der paläontologischen Sammlung des Staates Dr. **Pompeckj**: 1) Einführung in die Paläogeographie mit besonderer Berücksichtigung der Geologie Süd-Deutschlands (im Anschluss daran Exkursionen), zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Organisation, Systematik und Stammesgeschichte der Cephalopoden, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim. Beides in der alten Akademie.
- Privatdozent, k. Observator Dr. **Anding**: 1) Höhere Geodäsie oder geometrische Theorie der Erdgestalt, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Elemente der Astronomie, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, Polytechnikum Hörsaal 41.
- Privatdozent Dr. Ritter v. **Weber**: 1) Gewöhnliche Differentialgleichungen, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatim; 2) Planimetrie und Stereometrie, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 7—9 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Korn**: 1) Analytische Mechanik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Kapitel der Potentialtheorie, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Willstätter**: Neuere Literatur der organischen Chemie, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim, Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. **Dieckmann**: Geschichte der Chemie seit Lavoisier, einstündig, publice, im kleinen Hörsaal des chemischen Laboratoriums, Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. **Viktor Rothmund**: Physikalische Chemie, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, privatim, im Laboratorium für angewandte Chemie, Karlstrasse 29.

Privatdozent Dr. **Rudolf Weinland**: 1) Harze und ätherische Öle mit Berücksichtigung des deutschen Arzneibuches, einstündig, privatim, im pharmazeutischen Institut, Karlstrasse 29; 2) Übungen im Laboratorium für angewandte Chemie, in Gemeinschaft mit Hofrat Prof. Dr. **HILGER**.

Privatdozent Dr. **Schwarzschild**: Nautische Astronomie, zweistündig, privatim.

Privatdozent, k. Reallehrer Dr. **Göttler**: 1) Allgemeine Theorie der algebraischen Kurven, zweistündig, privatim; 2) Repetitorium und Übungen für das I. Examen, zweistündig, privatim; 3) Methodik und Pädagogik des Mathematikunterrichtes an den Mittelschulen, zweistündig, privatim.

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (R.) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
7-8	Schmid Andreas: Kirchenmusik 1. Knöpfler: Kirchengeschichte 5.	v. Sicherer: Familienrecht u. Erbrecht 5. v. Amira: Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts 6.		Bollinger: a) Spez. pathol. Anatomie 5, im pathol. Institut; b) Sektionskurs 2, ebenda. Buchner: Hygiene 4. Rückert: Deskriptive Anatomie II. Teil 6 (Anat.). Schmaus: Pathologische Anatomie des Nervensystems 1.	Paul: Erklärung des Heliand 2. Hommel: a) Fortsetzung des Keilschriftkurses 2; b) südarabische Inschriften 2; c) vergleichende Grammatik der semit. Sprachen 2. Simonsfeld: Urkundenlehre 4.	v. Zittel: Geologie 5 (Ak.). Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. von 7 Uhr ab (Ak.). Thiele: Theerfarben u. ihre Anwendung in der Färberei 4, Arcisstr. 1. Giesenhausen: Repetitorium d. Botanik 4. Döhlemann: a) Darstellende Geometrie 2; b) geometrische Transformationen 3. v. Weber: Planimetrie und Stereometrie 2.
8-9	Wirthmüller: a) Moraltheolog. 5; b) Kasuistik 1. Bach: a) Pädagogik 4; b) praktische Übungen 2.	v. Bechmann: a) Encyclopädie 1; b) System u. Geschichte des römisch. Rechts 5. v. Sicherer: Kirchenrecht m. Einschluss des Eherechts 5. v. Amira: a) Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutsch. Privatrechts 1; b) deutsches Handelsrecht (mit Seerecht) und Wechselrecht 5. Birkmeyer: Rechtsphilosophie 4. Hellmann: Deutsches Zivilprozessrecht 6. Grueber: Deutsches bürgerl. Recht: Allgemeiner Teil 4.	Endres: a) Geschichte des Forst- u. Jagdwesens 1; b) Forstverwaltungslehre 2. Lotz: Bank- u. Börsenwesen 4.	v. Voit: a) Physiologie 6, im physiol. Inst.; b) Arbeiten für Geübte, täglich v. 8-1 u. 2-6 U., ebenda. v. Ziemssen: Arbeiten im med.-klin. Institut, tägl. 8-12 u. 3-6 U. Bollinger: Sektionskurs 4, im pathologischen Institut. Bauer: a) Mediz.-propäd. Klinik 5; b) klin. Praktikum 1. Im med.-klin. Institut. v. Angerer: Chirurg. Klinik 6, Eingang Findlingstr. Buchner: a) Arbeiten im bakteriolog. Laboratorium für Geübte, täglich von 8-12 u. 2-6 U.; b) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübte, ebenso. Bezold: Einführung in die Untersuchung des Taubstumm-Ohres 1, im k. Zentral-Taubstumm-Institut. Emmerich: a) Hygienisches Praktikum 4; b) Bakteriologie mit Übungen 2. Seitz: Kurs der Perkussion u. Auskultation 1 (R.). Berten: Klinik der Zahn- u. Mundkrankheiten, täglich von 8-9 1/2 U.	v. Müller: Seminar 1. v. Wölflin: a) Historien des Tacitus 4; b) Seminar 1. Güttler: Encyclopädie der Philosophie 4. Simonsfeld: Paläographische Übungen 1. Weyman: Patristisches Konversatorium 1. Oehmichen: Prakt.-logischer Kurs 1. Scherman: Einführung in die Sanskrit-Grammatik 4. Cornelius Hans: Erkenntnistheorie 2. v. d. Leyen: a) Einführung ins Mittelhochdeutsche 2; b) Übungen zur deutschen Mythologie 2. Pirson: Interpretat. von Racine's Phedre 2.	v. Zittel: Paläontologisches Praktikum, täglich v. 8-12 u. 2-6 U. (Ak.). Bauer: Analyt. Geometrie 4. v. Baeyer: Praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, täglich (mit Ausnahme Samstags) von 8-12 u. 2-6 U. Arcisstr. 1. Groth: Physikalische u. chemische Kristallographie 5 (Ak.). Hilger: a) Pharmazeutische Chemie 4, Karlstr. 29; b) forense Chemie 1, ebenda. Röntgen: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich von 8-12 u. 2-6 U. Lindemann Ferd.: Über die Grundbegriffe der Geometrie 2. Hertwig: Vergleichende Anatomie 4 (Ak.). Ranke Joh.: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, tägl. v. 8-12 U. (Ak.).

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
8—9						<p>Giesenhausen: Bakteriologisches Praktikum für Nahrungsmittel-Chemiker 1.</p> <p>v. Weber: Planimetrie und Stereometrie 2.</p> <p>Korn: a) Analytische Mechanik 4; b) ausgewählte Kapitel der Potentialtheorie 1.</p>
9—10	<p>v. Schmid Alois: Apologetik 3.</p> <p>Schönfelder: a) Erklärung messianischer Weissagungen 2; b) neuhebräische Lektüre 1.</p> <p>Schmid Andr.: Pastoraltheolog. 5.</p> <p>Atzberger: Dogmatik 2.</p>	<p>v. Bechmann: a) Encyclopädie 1; b) System u. Geschichte des römisch. Rechts 5.</p> <p>Ullmann: Strafprozessrecht 5.</p> <p>v. Amira: Seminar 1.</p> <p>v. Seuffert Loth.: a) Deutsches bürgerl. Recht: Schuldverhältnisse 4; b) Konkursrecht u. Konkursprozess 1.</p> <p>Frhr. v. Stengel: Allgem. Staatsrecht und Politik 4.</p>	<p>Mayr Heinr.: Forstbenutzung 3.</p> <p>Endres: Geschichte d. Forst- und Jagdwesens 2.</p> <p>Lotz: Allgem. Volkswirtschaftslehre 6.</p>	<p>v. Voit: S. b. v. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Med. Klinik 6, im med.-klin. Institut; b) s. 8—9 U.</p> <p>v. Winckel: Geburtshilfe 4, Sonnenstr. 16.</p> <p>v. Kupffer: a) Entwicklungsgeschichte 5; b) histolog.-embryolog. Kursus, tägl. v. 9—3 U.; c) histolog. Seminar 1.</p> <p>v. Tappeiner: Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich von 9—1 und 2—6 U.</p> <p>Buchner: S. a) u. b) v. 8—9 U.</p> <p>Bezold: Wie v. 8—9 U.</p> <p>Emmerich: Wie a) u. b) v. 8—9 U.</p> <p>Seitz: Kurs der Perkussion und Auskultation 1 (R.).</p> <p>Berten: S. 8—9 U.</p> <p>Stumpf: Gynäkol. - diagn. Kurs 4.</p> <p>Amann jun.: Propäd. gynäk. Klinik 4, im chirurg. Spital (Nussbaumstr.).</p> <p>Hecker: Pathologie und pathologische Anatomie der Kinderkrankheiten 1, im pathologischen Institut.</p>	<p>v. Müller: a) Gymnasialpädagogik 4; b) Seminar 1.</p> <p>v. Wölfflin: Seminar 1.</p> <p>Paul: Einleitung in das Nibelungenlied 4.</p> <p>Frhr. v. Hertling: Geschichte der neueren Philosophie 4.</p> <p>Lipps: a) Psychologie 4; b) Seminar, einmal von 9—10¹/₂ U.</p> <p>Muncker: Seminar, einm. v. ¹/₂ 10—11 U.</p> <p>Riehl: Die Kunstdenkmäler Bayerns 1.</p> <p>Simonsfeld: Paläographische Übung 1.</p> <p>Oehmichen: Dramaturgie 4.</p> <p>Frhr. v. d. Pfordten: Sage u. Geschichte in ihren Beziehung zur Tonkunst 2.</p> <p>Pirson: Interpretations- etc. Übungen im Französischen 2.</p> <p>Blinkhorn: „English Syntax“ v. Gesenius, etc. 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Baeyer: a) Org. Experimentalchemie 5, Arcisstr. 1; b) s. 8—9 U.</p> <p>Röntgen: S. 8—9 U.</p> <p>Lindemann Ferd.: a) Theorie der conformen Abbildung 4; b) Seminar, einmal von 9—10¹/₂ U.</p> <p>Ranke Joh.: S. 8—9 U.</p> <p>Graetz: Einleitung in die theoretische Physik 4.</p> <p>Giesenhausen: Wie v. 8—9 U.</p> <p>Anding: Höhere Geodäsie 4.</p> <p>Korn: Ausgew. Kap. aus der Potentialtheorie 1.</p>
10—11	<p>Silbernagl: Quellenkunde d. kanon. Rechts 1.</p> <p>Schönfelder: Erklärung messianischer Weissagungen 2.</p>	<p>v. Seuffert Lothar: System des römischen Privatrechts 6.</p> <p>Birkmeyer: Strafrecht 6.</p> <p>Frhr. v. Stengel: Deutsches und bayer. Verwaltungsrecht 6.</p> <p>Hellmann Friedr.: Deutsches bürgerliches Recht. I. Teil, fünfmal von 10—12¹/₂ U.</p>	<p>Brentano: Wirtschaftsgeschichte 4.</p> <p>Hartig: Pflanzenkrankheit 3.</p> <p>Mayr Heinr.: Forstbenutzung 1.</p>	<p>v. Voit: S. b. v. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Diagnost. Kurs, tägl. im med.-klin. Institut; b) s. 8—9 U.</p> <p>v. Winckel: Gynäkologische Klinik, tägl. Sonnenstr. 16.</p> <p>v. Kupffer: S. b) 9—10 U.</p> <p>v. Tappeiner: S. 9—10 U.</p> <p>Buchner: S. a) u. b) von 8—9 U.</p> <p>Rückert: Topographisch-chirurgische Anatomie 4 (Anat.).</p> <p>Bezold: a) Kurs d. Ohrenheilkunde 1, i. med.-klin. Institut; b) wie v. 8—9 U.</p> <p>Messerer: a) Gerichtliche Medizin, 5, im hygien. Institut; b) Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern 1, ebenda.</p>	<p>v. Müller: Privatleben der Römer 4.</p> <p>Friedrich: Geschichte d. Hohenstaufen 4.</p> <p>Kuhn: Erklärung eines Pali-Textes 3.</p> <p>Frhr. v. Hertling: Philosophische Übungen 1.</p> <p>Lipps: Seminar, einmal v. 9—10¹/₂ U.</p> <p>Furtwängler: Griechische Vasenkunde 1, in der Vasensammlung.</p> <p>Muncker: a) Geschichte der deutschen Literatur 4; b) Seminar, einmal v. ¹/₂ 10—11 U.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Baeyer: S. 8—9 U.</p> <p>Röntgen: S. 8—9 U.</p> <p>Lindemann Ferd.: a) Integralrechnung 4; b) Seminar, einmal von 9 bis 10¹/₂ U.</p> <p>Goebel: Systemat. u. med. - pharmazeut. Botanik 4. Karlsstrasse 29.</p> <p>Ranke Joh.: S. 8 bis 9 U.</p> <p>Pringsheim: Ausgewählte Kapitel aus der Funktionen-Theorie 4.</p> <p>Graetz: Elektromagnetische Lichttheorie 1.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
10—11				Klaussner: Chirurg. Poliklinik, tägl. (R.). Moritz: Medizin. Poliklinik, tägl. (R.).	Oberhummer: Seminar 1. Weyman: Philolog. Übungen 2. Traube: Geschichte d. lat. Literatur 2. Pirson: Wie v. 9 bis 10 Uhr. Blinkhorn: Komposition etc. 2.	Giesenhausen: Wie v. 8—9 U.
11—12	Silbernagl: a) Kirchenrecht 5; b) bayerisches Volksschulwesen 1.	v. Sicherer: Deutsches bürgerl. Recht, Sachenrecht und Urheberrecht 4. Ullmann: Völkerrecht 5. v. Amira: Reichsstaatsrecht 4. Frhr. v. Stengel: Rechtsencyklopädie mit bes. Berücksichtigung der Forstkandidaten 5. Hellmann Friedr.: Deutsches bürgerl. Recht, I. Teil, fünfmal von 10 bis 12½ U. Grueber: Römische Rechtsgeschichte 4. Harburger: Allgemeine Staatslehre 2.	Brentano: Über die Nationalökonomie als Wissenschaft 2. Mayr Heinr.: Forstbenutzung 2. v. Mayr Georg: Prakt. Nationalökonomie 5. Ramann: Agrikulturchemie 4.	v. Rothmund: Ophthalmolog. Klinik 4, Augenklinik. v. Voit: S. b. 8—9 U. v. Ziemssen: a) Diagnostischer Kurs, tägl. von 10 bis 11½ U., im med.-klin. Institut; b) s. 8—9 U. v. Kupffer: a) Kursus der Histologie, täglich; b) s. b. v. 9—10 U. Bollinger: Sektionskurs, zweimal von 11—12½ U. im patholog. Institut. v. Tappeiner: a) Toxikologie 2; b) Arzneiverordnungslehre 2; c) s. 9 bis 10 U. Buchner: a) Bakteriologisch-hygienisches Praktikum 2; b) s. a) u. b) v. 8—9 U. Bezold: a) Kurs d. Ohrenheilkunde 1, i. med.-klin. Institut; b) otiatr. Demonstrationen 1, ebenda. Messerer: a) Medizinalverwaltung u. Medizinalpolizei in Bayern 1, im hygien. Institut; b) gerichtsarztl. Praktikum 2, ebenda. Klaussner: Chirurg. Poliklinik, tägl. (R.). Moritz: Medizin. Poliklinik, tägl. (R.). Herzog: Chirurg. u. orthopäd. Klinik 2. Haug: Poliklinik der Ohrenkrankheiten, täglich von 11—1 U. (R.). Amann jun.: Geburtsbildf. Operationskurs 2, in der Frauenklinik. Hahn: Über Zoonosen und Fleischbeschau 1, im hygienischen Institut. v. Stubenrauch: Kursus der Kiefer- u. Zahnkrankheiten 2 (R.).	v. Christ: Horaz 4 Kuhn: Fortsetzung d. Sanskritkursus 3. Paul: Seminar 2. Frhr. v. Hertling: Metaphysik 4. Riezler: Geschichte Bayerns 4. v. Heigel: Kritische Übungen, einmal v. 11—12½ U. Furtwängler: Erklärung der Denkmäler der k. Glyptothek, zweimal von 11¼ bis 12¼ U. Schick: Seminar 1. Krumbacher: Allgem. Einführung in die mittel- und neu-griech. Philologie 1, im mittel- u. neu-griech. Seminar. Riehl: Geschichte der deutschen Kunst 4. Oberhummer: Geographie von Frankreich 1. Simonsfeld: Krit. Übungen, einmal v. 11—12½ U.	v. Zittel: S. 8—9 U. Bauer: a) Übungen z. analyt. Geometrie 1; b) Seminar 2. v. Baeyer: S. 8—9 U. Röntgen: a) Experimentalphysik 5; b) s. 8—9 U. Hertwig: Zoologischer Kurs 2 (Ak.). Seeliger: Photometrie des Himmels 3. Ranke Joh.: S. 8—9 U. Pringsheim: Bestimmte Integrale 2. Graetz: Elektromagnetische Lichttheorie 1. Rothpletz: Geologie der Alpen 2 (Ak.). Giesenhausen: a) Ausgewählte Kapitel aus der Kryptogamenkunde 1; b) wie v. 8—9 U.
12—1		Hellmann Friedr.: Deutsches bürgerliches Recht, I. Teil, fünfmal von 10—12½ U.	v. Mayr Georg: Finanzwissenschaft 5.	v. Voit: S. b) v. 8—9 U. v. Kupffer: a) Kursus der Histologie, täglich; b) s. b) 9—10 U. Bollinger: S. 11—12 U. v. Tappeiner: S. 9—10 U. Buchner: Bakteriologisch-hygienisches Praktikum 2.	v. Heigel: S. 11 bis 12 U. Furtwängler: S. 11 bis 12 U. Schick: a) Milton u. seine Zeit 2; b) alt- und mittellenglische Übungen 2; c) Seminar 1.	Hertwig: Zoologischer Kurs 2 (Ak.). Hofmann: Spezielle unorgan. Chemie 2, Arcisstr. 1. Brunn: Elemente der höher. Mathematik 4.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
12—1				Bezold: Otratr. Demonstrationen 1, im med.-klin. Institut. Klaussner: Chirurg. Propädeutik 4 (R.). Moritz: Poliklin. Krankenvorstellungen 3 (R.). Kopp: Prakt. Kurs d. Haut- u. Geschlechtskrankheiten 2 (R.). Haug: a) Ohrenspiegelkurs 2 (R.); b) s. 11—12 U. Amann jun.: Wie v. 11—12 U. Klein: Die Gynäkologie des prakt. Arztes 2, Luisenstrasse 17 im Gartenhaus. Barlow: Prakt. Kurs der Haut- u. Geschlechtskrankheiten 2, im med.-klin. Institut. Schmitt: Chirurg.-diagnost. Kurs 4, in der chirurg. Klinik. Sittmann: Kurs der ärztl. Technik 2, im med.-klin. Institut.	Krumbacher: a) Historische Grammatik des Neugriech. 2; b) Erklärung ausgewählter neugriech. Texte 1; c) w. v. 11—12 U. Simonsfeld: S. 11 bis 12 U. Traube: Paläographisch-kritische Übungen 1.	Rothmund Viktor: Physikal. Chemie 3, Karlstr. 29.
1—2			Pauly: Forstentomolog. Praktikum 1.	v. Kupffer: S. b) v. 9—10 U. Mollier: Topographisch-anatomischer Kurs, zweimal von 1—4 U. (Anat.).		
2—3	Schmid Andr.: Seminar 1.		Pauly: a) Naturgeschichte der einheim. Insekten 4; b) forstentomolog. Praktikum 1.	v. Voit: a) Physiol. Übungen 3, im physiol. Instut; b) s. b) v. 8—9 U. v. Kupffer: S. b) v. 9—10 U. Bollinger: Patholog.-histolog. Praktikum 4; im patholog. Institut. v. Tappeiner: a) Kursus der chem. Diagnostik 2; b) s. 9—10 U. Buchner: S. a) u. b) v. 8—9 U. Amann sen.: Gynäkolog. Poliklinik 3 (R.). Posselt: Syphilitisch-dermatologische Klinik 3. Emmerich: Hygienische Exkursionen, einmal von 2—6 U. Schmaus: Patholog.-histol. Demonstrationskurs 2. Ziegenspeck: a) Kurs gynäkolog. Diagnose u. Therapie 2, Findlingstr. 10; b) Geburtshilf. Phantomkurs 2, ebenda. Mollier: S. 1—2 U. Ziegler: Verbandlehre 2, in der chirurg. Klinik. May: Kurs der klin. Chemie und Mikroskopie 2, im klinischen Institut. Dürck: a) Bakteriologischer Kurs 2; b) Kurs der patholog.-histolog. Technik 1; c) patholog.-histolog. Demonstrationskurs 2.	Weyman: Geschichte der röm. Literatur der Kaiserzeit 1.	v. Zittel: S. 8—9 U. v. Baeyer: a) s. 8 bis 9 U.; b) chemisches Praktikum 2, Arcisstrasse 1. Röntgen: S. 8—9 U. Rothpletz: Geolog. Praktikum 1 (Ak.). Hofmann: Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3-4	Schmid Andr.: Seminar 1. Atzberger: Dogmatik 3. Holzhey: a) Hebräisch 2; b) syrische Sprache 1.	v. Seuffert Lothar: Konkursrecht u. Konkursprozess 1. Grueber: a) Übungen im röm. Privatrecht für Anf. 2; b) Übungen im deutschen bürgerl. Recht, I. Teil, 1. Loewenfeld: Handelsrechtliche Übungen, einm. v. 3-4 1/2 U. Harburger: Konversatorium über Strafrecht u. Strafprozessrecht 2.	Weber: a) Geodäsie 3; b) Nivellieren und Wegebau 1. v. Mayr Gg.: Statistik 4.	v. Voit: a) Physiologische Übungen 3, im physiolog. Institut; b) s. b) v. 3-9 U. v. Ziemssen: S. 8-9 U. Bollinger: Patholog.-histolog. Praktikum 4, i. patholog. Institut. v. Tappeiner: a) Kursus d. chem. Diagnostik 2; b) s. 9-10 U. Buchner: S. a) u. b) v. 8-9 U. v. Ranke: a) Klin. d. Kinderkrankheiten 2, b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3. Amann sen.: Gynäkol. Poliklinik 3 (R.). Posselt: Hautkrankheiten 3. Emmerich: S. 2-3 U. Seitz: a) Poliklin. d. Kinderkrankheiten, viermal von 3-4 1/2 bzw. 3-4 U. (R.); b) Impfkurs 2 (R.). Schmaus: Wie v. 2-3 U. Ziegenspeck: Wie a) u. b) v. 2-3 U. Mollier: S. 1-2 U. May: Wie v. 2-3 U. Dürck: Wie a), b) u. c) v. 2-3 U. Hecker: Prakt. Kurs der Kinderkrankh. 1, Haimhauserstrasse 1.	v. Christ: Seminar 2. Furtwängler: Seminar 1. Oberhammer: Alpenkunde 4. Weyman: Wie v. 2-3 U. Simon: Interpretation von Hillebrandt's Veda-Chrestomathie 2. Doeberl: Das Zeitalter Ludwigs XIV. 2.	v. Zittel: S. 8-9 U. v. Baeyer: a) S. 8 bis 9 U.; b) chemisches Praktikum 2, Arcisstrasse 1. Röntgen: S. 8-9 U. Ranke Joh.: Anthropologie 4. Graetz: Physikalisch. Praktikum 2. Rothpletz: Geolog. Praktikum 1 (Ak.). Hofmann: Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstrasse 1. Weinschenk: Mikroskopisch-petrographisches Praktikum 1, im mineralog. Institut. Döhlemann: Übungen z. darstellend. Geometrie 1.
4-5	Schmid Andr.: Bussakrament 2. Bardenhewer: a) Lukasevangelium 4; b) bibl. Archäologie 1.	Ullmann: Strafprozesspraktikum 1. v. Amira: Übersicht der Rechtsentwicklung in Bayern 1. v. Seuffert Loth.: Übungen a. d. bürgerl. Recht 1. Grueber: a) Übungen im römischen Privatrecht f. Vorger. 1; b) Übungen im deutschen bürgerl. Recht I. Teil 1. Loewenfeld: Handelsrechtl. Übungen, einmal von 3 bis 4 1/2 U.	Weber: Nivellieren und Wegebau 1. Mayr Heinr.: Exoten 1. v. Mayr Georg: Seminar, einmal v. 4 bis 5 1/2 U. Wasserrab: a) Grundzüge d. Sozialpolitik 1; b) deutsche Volkswirtschaft d. Gegenwart 1.	v. Voit: S. b) v. 8-9 U. v. Ziemssen: a) Diag. Kurs, tägl., im med.-klin. Inst.; b) S. 8-9 U. v. Angerer: Chirurg. Operationslehre u. Operationskurs 4 (Anat.). v. Tappeiner: S. 9-10 U. Buchner: S. a) u. b) v. 8-9 U. Bumm: Psychiatr. Klinik 2, in der Kreisirrenanstalt. v. Ranke: Kurs der Impftechnik 1. Emmerich: S. 2-3 U. Seitz: a) Poliklinik der Kinderkrankheiten, 4 mal v. 3-4 1/2 bzw. 3-4 U. (R.); b) Kinderheilkunde 1 (R.); c) diagnostisch. Kurs der Kinderkrankheiten 2 (R.). Rieder: Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrophtherapie 2, im med.-klin. Institut. Seydel: a) Kriegschirurgie 1 (R.); b) über Schädelverletzungen 1 (R.). Amann jun.: Vorlesung über Gynäkologie 4, in der Frauenklinik. Cremer: Grundzüge d. med. Chemie 1, im physiolog. Institut.	Grauert: Deutsche Verfassungsgesch. 4. Lipps: Ästhetik und Theorie d. Künste 4. Hommel: Grammatik der alt-taischen Sprachen 2. Furtwängler: Seminar 1. Güttler: Philosophische Übungen 1. Drerup: Griechische Geschichte 3. Pirson: Französische Lektüre 2. Blinkhorn: Übungen, Gespräch etc. 2.	v. Zittel: S. 8-9 U. v. Baeyer: a) S. 8 bis 9 U.; b) chemisches Praktikum 2, Arcisstrasse 1. Röntgen: S. 8-9 U. Ranke Joh.: Allgem. Naturgeschichte 4. Graetz: Physikal. Praktikum 2. Hofmann: Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1. Donle: Doppelbrechung 1. Weinschenk: Wie v. 3-4 U. Döhlemann: Übungen zur darstellenden Geometrie 1. Maas: a) Die geographische Verbreitung der Tiere 2 (Ak.); b) die Tierwelt des Meeres 1 (Ak.).

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
4—5				Trumpp: Krankheiten des Verdauungs-Apparates im Kindesalter 1, im Ambulatorium f. Kinderkrankheiten München-Nord. Hecker: Wie v. 3—4 U.		
5—6	Silbernagl: Allgemeines bayer. Staatskirchenrecht 3. Atzberger: Symbolik 1.	Ullmann: Strafprozesspraktikum 1. v. Amira: Übersicht der Rechtsentwicklung in Bayern 1. v. Seuffert/Lothar: Übungen aus d. bürgerl. Recht 1. Birkmeyer: Konversatorium und Praktikum über den bes. Teil des Strafrechts 1. Grueber: a) Übungen im röm. Privatrecht für Vorger. 1; b) exegetische Pandektenübungen 1.	Brentano: Seminar 1. Lotz: Seminar 1. v. Mayr Gg.: Seminar, einmal v. 4 bis 5½ U.	v. Rothmund: Ophtalmoskop. Kurs 2, Augenklinik. v. Voit: S. b) 8—9 U. v. Ziemssen: a) Spez. Pathologie und Therapie 6, im med.-klin. Inst.; b) diagn. Kurs, tägl. v. 4—5½ U., ebenda; c) S. 8—9 U. Bauer: Spez. Pathologie u. Therapie 2, im med.-klin. Institut. v. Angerer: Wie v. 4—5 U. v. Tappeler: a) S. 9—10 U.; b) Übungen im Arznei-dispensieren 2 (R.). Buchner: S. a) u. b) von 8—9 U. Bumm: a) Psychiatrische Klinik 2, in der Kreis-irrenanstalt; b) Pathologie und Therapie der Geistes-krankheiten 3 (R.). v. Ranke: Kurs der Impf-technik 1. Emmerich: S. 2—3 U. Stumpf: Geburtshilflicher Operationskurs 5. Klein: Geburtshilf. Operationskurs, 4—5 stündig, in der Frauenklinik. Voit Fritz: Spez. Pathologie und Therapie 2. Krummacher: Über Milch- und Milchuntersuchung 1, im physiolog. Institut.	v. Heigel: Geschichte der neuesten Zeit 4. Furtwängler: Relig. der Griechen 4. Sandberger: a) Geschichte der Musik 2; b) Musik, Musik-hören etc. 2. Pirson: Wie von 4 bis 5 U. Bilckhorn: Schriftliche Übungen, Diktat etc. 2.	v. Zittel: S. 8—9 U. Groth: Bestimmen v. Mineralien 2 (Ak.). Hilger: Die wissenschaftl. Grundlagen der Nahrungsmittel-chemie 2, Karlstrasse 29. Röntgen: S. 8—9 U. Goebel: Mikroskop. Praktikum 2, Karlstrasse 29. Koenigs: Kohlenhydrate 1, Arcisstrasse 1. Graetz: Physikalisch. Praktikum 2. Hofmann: a) Spezielle unorgan. Chemie 1, Arcisstr. 1; b) Praktikum für Gasanalyse 1, ebenda. Donle: Doppelbrechung 1. Weinschenk: a) Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Geologie 1, im mineralog. Institut; b) wie v. 3—4 U. Pompeckj: a) Einführung in d. Paläogeograph. 2 (Ak.); b) Organisation, Systematik u. Stammesgeschichte der Cephalopoden 2 (Ak.). Anding: Elemente der Astronomie, 2 Polytechnik. Hörsaal 41. v. Weber: Gewöhnliche Differentialgleichungen 2.
6—7		Birkmeyer: Konversatorium und Praktikum über den bes. Teil des Strafrechts 1.	Brentano: Seminar 1. Lotz: Seminar 1.	v. Rothmund: Ophtalmoskop. Kurs 2, Augenklinik. v. Tappeiner: Übungen im Arznei-dispensieren 2 (R.). Schech: Klinik der Krankheiten des Mundes etc. 4 (R.). Herzog: Verbandkurs 2 (R.). Rieder: a) Balneo- u. Klimatotherapie 1, im med.-klin. Institut; b) über die Röntgenstrahlen 1, ebenda. Berten: Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, 3 oder 4mal wöchentlich.	Riezler: Historische Übungen, einmal v. 6—7½ U. Grauert: Kritische Übungen im histor. Seminar, einmal von 6—7½ U. v. d. Leyen: Das deutsche Märchen 2. Vollmer: Geschichte der röm. Poesie 3.	Groth: Bestimmen v. Mineralien 2 (Ak.). Goebel: Mikroskop. Praktikum 2, Karlstrasse 29. Brunn: Elemente d. höheren Mathematik 4. Weinschenk: Ausgewählte Kapitel aus der chem. Geologie 1, im mineralog. Institut. v. Weber: Gewöhnliche Differentialgleichungen 2.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
6—7				<p>Barlow: Störungen in der Geschlechtsfunktion des Mannes 1, im med.-klin. Institut.</p> <p>Schmitt: Über Verletzungen etc. 2, in der chirurgischen Klinik.</p> <p>Fessler: Chirurg.-therapeut. Kurs 3—4stündig, i. Kursaal der chirurg. Klinik.</p> <p>v. Stubenrauch: a) Vorles. über Kiefer-, Zahn- und Mundkrankheiten 1 (R.); b) Verbandslehre 2 (R.).</p> <p>v. Sicherer: a) Erkrankung des Sehorgans 2 (R.); b) Augenoperationslehre u. Kurs 1 (R.).</p>		<p>Willstätter: Neuere Literatur der organ. Chemie 2, Alchemie strasse 1.</p>

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Knöpfler Walter	Kirchenhistorisches Seminar. Kapitalismus und Sozialismus 2.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Hartig Weber Mayr Heinr.	a) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten; b) botanische Exkursionen. Praktische Übungen in Vermessungen und Wegprojektierungen. a) Forstliche Exkursionen; b) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre.
Endres Ramann	Übungen in forstlichen Rentabilitätsberechnungen. Bodenkundliches und agrikulturchemisches Praktikum für Geübtere.
Medizinische Fakultät.	
v. Rothmund Bollinger v. Angerer Rückert Moritz Oeller Kopp Passet Haug Mollier Ziegler Voit Fritz Sittmann Frank Neumayer	Augenoperationkurs 2. Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere. Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institute für Geübtere. Arbeiten im deskriptiv-anatomischen Laboratorium. a) Physikalisch-diagnostischer Kurs für Anfänger 3; b) Bilder aus der Geschichte der Medizin 1. a) Augenspiegelkurs 2; b) ophthalmoskopische Diagnostik 1. Die Prophylaxe der venerischen Erkrankungen. Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren 2. Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten unter Berücksichtigung der Allgemeinerkrankungen 2. Über Bau und Leben der Zelle nach neuesten Forschungen 2. Moderne Wundbehandlung 1. Über Krankenernährung 2. Propädeutik der Nervenkrankheiten 3. Physikalisch-physiologischer Kursus 2. a) Die Krankheiten der oberen Luftwege in Beziehung zu den Allgemeinerkrankungen des Körpers; b) physikalisch-diagnostischer Kurs für Geübtere 2.
Lange Gudden	a) Demonstration aus dem Gebiete der orthopädischen Chirurgie 1; b) orthopädisches Ambulatorium 3. a) Topographische Anatomie des Gehirns, speziell des Faserverlaufes 2; b) forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen 1.
Schönwerth	Chirurgie der Bauchhöhle mit praktischen Übungen am Hundedarm 1; b) erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen 1.
Trumpp Salzer Lindemann Ludw. Weinland Ernst Notthafft Frhr. von Weissenstein	Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie 2. a) Pathologische Anatomie des Auges 1; b) die Augenheilkunde des praktischen Arztes 1. Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie 2. Vergleichende Sinnesphysiologie 1. a) Pathologie und Therapie der Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane 2; b) die Prostitution 1; c) Kosmetik 1; d) Kurs der Urethroskopie und Cystoskopie 2—3.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Traube Mayr Karl Cornelius Hans Borinski	Paläographisch-kritische Übungen 1. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation 2. a) Elemente der wissenschaftlichen Pädagogik 2; b) psychologische Übungen 1. a) Allgemeine (literarische und historische) Einleitung in das Studium des Dante 2; b) Geschichte der Naturauffassung und Naturbeschreibung in der Poesie 1.
Woerner Graf v. Schulenburg Preuss Weese	a) Dramaturgie der Shakespearischen Tragödie 2; b) deutsche Stilistik 2. Chinesische Grammatik 2. a) Europäische Geschichte 2; b) historische Übungen 1 1/2.
Dyoff Karl	a) Die Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts in den germanischen Ländern des Nordens im Gegensatz zur Renaissance des Romanismus 4; b) Plastik des Mittelalters 2; c) historische Erklärung der Gemälde in der alten Pinakothek 1. a) Fortsetzung des arabischen Kurses 2; b) Fortsetzung des ägyptischen Kurses 2; c) Erklärung assyrischer Texte 2; d) koptische Texte 1.

Dozenten	Vorlesungen
Sieper Hellmann Sigmund . Dyroff Adolf	a) Geschichte der älteren englischen Literatur 2; b) Fairy Queen 3; c) stilistische und phonetische Übungen 4; d) Beowulf 3. Französische Geschichte vom Ausgang des Mittelalters bis zur Revolution 2. a) Praktische Ethik 2; b) Quellenkunde der alten Philosophie 1.
Radtkofer Groth Hilger Röntgen Seeliger Goebel Ranke Joh. Piloty Erk	<p style="text-align: center;">II. Sektion.</p> a) Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung. Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie. a) Chemisches Praktikum; b) Spezialkursus für Studierende der Pharmazie. a) Praktische Übungen im physikalischen Laboratorium; b) physikalisches Colloquium 2. Praktische Übungen an den Instrumenten der Sternwarte. Arbeiten im botanischen Institut. Prähistorisches Seminar 2. Vorlesungen und Übungen über ausgewählte Kapitel der analytischen Chemie. a) Meteorologie und Klimatologie 4; b) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der physikalischen Geographie. Makroskopisches Praktikum im Bestimmen von Gesteinen 2. Geschichte der Chemie seit Lavoisier 1. Harze und ätherische Öle mit Berücksichtigung des deutschen Arzneibuches 1. Nautische Astronomie 2. a) Allgemeine Theorie der algebraischen Kurven 2; b) Repetitorium und Übungen für das I. Examen c) Methodik und Pädagogik des Mathematikunterrichtes an den Mittelschulen 2.
Weinschenk Dieckmann Weinland Rudolf . Schwarzschild . . . Göttler	